

Ressort: Politik

Jahn: SED-Aufarbeitung ist gesamtdeutsche Aufgabe

Berlin, 13.05.2013, 07:15 Uhr

GDN - Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen, Roland Jahn, hat angesichts der jüngsten Berichte über Arzneimitteltests westlicher Pharma-Konzerne in der DDR betont, dass die Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit eine gesamtdeutsche Aufgabe sei. "Die Stasi hat ausführlich dokumentiert, wie dieser Handel vonstatten ging", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger".

"Sie war dafür zuständig, die devisenträchtigen Deals abzusichern und vor störenden Einflüssen zu bewahren. Sie hatte überall, auch hier, die Finger im Spiel." Jahn fügte hinzu: "Aber man darf die Aufarbeitung der SED-Diktatur nicht auf die Stasi beschränken. Die Pharma-Tests zeigen, dass die Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit eine gesamtdeutsche Angelegenheit sein muss." Der "Spiegel" hatte berichtet, dass es in der DDR mindestens 50.000 betroffene Patienten gegeben habe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13620/jahn-sed-aufarbeitung-ist-gesamtdeutsche-aufgabe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619